



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Lehnert (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten

Personalstärke der Polizei im Zuständigkeitsbereich des Reviers Rellingen

1. Wie groß war die Anzahl der Soll-Stellen im Bereich des Polizeireviers Rellingen in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils zum 01. Januar und welchen Dienststellen waren jeweils wie viele Soll-Stellen konkret zugewiesen?

Antwort:

Die Anzahl der Soll-Stellen des Polizeireviers Rellingen und der nachgeordneten Dienststellen haben sich in der Zeit vom 01. Januar 2012 bis 01. Januar 2016 nicht verändert.

Revierbereich Rellingen gesamt:	76 Planstellen
Polizeirevier Rellingen:	31 Planstellen
Polizeistation Schenefeld:	18 Planstellen
Polizeistation Quickborn:	20 Planstellen
Polizeistation Bönningstedt:	7 Planstellen

2. Wie groß war die Anzahl der Ist-Stellen im Bereich des Polizeireviers Rellingen in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 jeweils zum 01. Januar und welchen Dienststellen waren jeweils wie viele der genannten Stellen kon-

kret zugewiesen?

Antwort:

	PR Rellingen Ges.	PR Rellingen	PSt Schenefeld	PSt Quickborn	PSt Bönningstedt
01.01.2012	80	39	14	20	7
01.01.2013	82	40	15	20	7
01.01.2014	80	45	10	19	6
01.01.2015	83	40	14	21	8
01.01.2016	79	33	18	21	7

3. Wie viele Abordnungen außerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Reviers Rellingen von Bediensteten, die dem Polizeirevier in Rellingen, einschließlich der zugehörigen Dienststellen, zugeordnet waren, gab es jeweils zum 01. Januar 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und gibt es aktuell?

Antwort:

Die Abordnungen stellen sich wie folgt dar:

01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2015	01.01.2016	aktuell
2	3	2	1	1	2

4. Wie hoch war der durchschnittliche Krankenstand der Bediensteten im Polizeirevier Rellingen und in den zugehörigen Dienststellen jeweils in den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und wie hoch war hieran der Anteil von Bediensteten mit Langzeiterkrankungen (mehr als 3 Monate)?

Antwort:

Erhebungen über Krankenstände erfolgen auf Revierebene. Eine Untergliederung zu den zugehörigen Dienststellen ist nicht möglich.

Durchschnittlicher Krankenstand bezogen auf die Ist-Stärke:

2012	2013	2014	2015	2016
5,7 %	5,6 %	8,2 %	8,0 %	9,3 %

Anteil der Langzeiterkrankungen:

2012	2013	2014	2015	2016
-	1,7 %	0,8 %	4,4 %	5,2 %

5. Sind für das 2. Halbjahr 2016 Veränderungen im Personalbestand bzw. in der Stellenzuweisung des Reviers Rellingen einschließlich der zugeordneten Dienststellen geplant und wenn ja, wann, welche konkreten Veränderungen und aus welchem Grund?

Antwort:

Für das 2. Halbjahr 2016 sind keine Veränderungen in der Stellenzuweisung geplant. Im Rahmen einer Personalentwicklungsmaßnahme wird ein Beamter vorübergehend zur Kooperativen Leitstelle Elmshorn umgesetzt.

Zum 01.10.2016 wird das PR Rellingen im Rahmen der Personalersatzgestaltung verstärkt werden. Die Anzahl der Verstärkung steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend fest.